



November 2009

Liebe Leser der HSeV-Newsletter,

hiermit erhalten Sie den vierten Newsletter des HSeV im Jahr 2009.

inzwischen liegt die Segelsaison 2009 schon wieder hinter uns. Friedrichshafen hat die „Interboot“ und den „Deutschen Seglertag“ gut überstanden und vor uns liegt nun die etwas besinnlichere Zeit. Doch die Vorbereitung auf Ereignisse der Zukunft laufen bereits an. Nachstehend einige Infos über Aktuelles, die Aktivitäten der letzten Zeit und Veranstaltungen in der Zukunft.

Günther Probst

Der HSeV meldet:

Terminänderung Segelsportkonferenz:

Die Segelsportkonferenz wird auf den **22.11.2009** (11.00 Uhr in Inheiden) **verlegt**, da es am 15.11.2009 mehrere andere Treffen gibt, insbesondere solche der Klassenvereinigungen.

Hessischer Jugendseglertag in Inheiden:

Bitte nicht vergessen:

Am **05.12.2009 um 14:00** Uhr findet der Hessische Jugendseglertag beim Segelclub Inheiden e.V., Clubhaus Seestrasse, 35410 Hungen – Inheiden statt.

ORDNUNGSVORSCHRIFTEN REGATTASEGELN:

Ab 01.01.2010 gelten neue Ordnungsvorschriften, die inzwischen auf der Homepage des DSV veröffentlicht sind. Diese bedingen eine Anpassung der Segelanweisungen, in manchen Fällen auch der Ausschreibung. Sie sind auch Thema in der Segelsportkonferenz und den Wettfahrtleiter-/ Schiedsrichterseminaren im Frühjahr.

Hessischer Seglertag 2010 am Diemelsee

Der nächste Hessische Seglertag findet am 13. März 2010 am Diemelsee statt. Ausrichtender Verein ist der Sport-Segelclub Diemelsee e.V. (SSCD). Wie schon in den Vorjahren soll am Vormittag ein Workshop mit Vorträgen stattfinden, bevor am Nachmittag die Verbandsversammlung beginnt.

Die Frist für Anträge zum HST 2010 endet am 29.01.2010.

Vereine die ausbilden:

Auf dem Deutschen Seglertag in Friedrichshafen wurden 36 Vereine ausgezeichnet, die ausbilden. Darunter waren auch vier hessische Vereine und zwar der Freizeit-Sport-Club Dynamo Windrad e.V., der Schwimm-Club Wiesbaden 1911 e.V., der Segelclub Gießen e.V. und der Segelclub Rheingau e.V. Der HSeV gratuliert.

Seglertreffen im Autohaus Fuhrmeister in Mainz

Land Rover Live lädt Sie und die Mitglieder Ihres Vereins zum Seglertreffen in Mainz ein.

Zu Gast ist Autor und Regelguru **Uli Finckh**. Er spricht über die "Neuen Wettfahrtregeln Segeln 2009 - 2012". Außerdem ist Dr. phil. Dr. rer. pol. **Malte Philipp** (Autor, Weltmeister Dracheklasse) vor Ort. Sein Thema ist "Strategie und Taktik – Tipps und Tricks".

Das Seglertreffen findet am Mittwoch, den **18. November 2009** um 19.00 Uhr im Autohaus Fuhrmeister (Robert-Bosch-Str. 7, 55129 Mainz-Hechtsheim) statt. Der Eintritt ist kostenfrei, jedoch bittet der Veranstalter um vorherige Anmeldung, um Catering und Bestuhlung planen zu können. Tel. 0800/1088600, Fax 0800/1033200 (kostenfrei), www.landrover-live.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Deutscher Seglertag: Beide Kandidaten des HSeV in Seglerrat gewählt

Für die Wahl zum Seglerrat des DSV anlässlich des Deutschen Seglertages am 10.10.2009 in Friedrichshafen wurden von hessischen Vereinen zwei Kandidaten vorgeschlagen. Der Segelclub Inheiden schlug Günther Nülle vom Kanu-Segel-Club Hemer e.V. (NW 084) vor und der Wassersportverein Bergstraße (H004) seinen Pressewart Günther Probst. Beide Kandidaten wurden vom Hessischen Seglerverband unterstützt.

Der Seglerrat des DSV hat 32 Mitglieder, das sind die Präsidenten der 16 Landesseglerverbände und zusätzlich noch 16 vom Deutschen Seglertag zu wählende Personen. Insgesamt stellten sich 21 Kandidaten zur Wahl, aus diesem Kreis wurden außer den 16 Seglerratsmitgliedern zusätzlich noch 3 Ersatzmitglieder gewählt. Die beiden vom HSeV unterstützten Kandidaten wurden direkt in den Seglerrat gewählt.

Regionalplan Südhessen

Anfang Oktober erhielten die Wassersportverbände vom RP Darmstadt über den LSB Hessen den neusten Entwurf zum neuen Regionalplan Südhessen / FNP. Dieser beinhaltet wieder einmal Einschränkungen, die wir als Wassersportler nicht akzeptieren können, da sie unsere sportlichen und Vereinsinteressen unberücksichtigt lassen.

Unter Mithilfe von Herr Neubauer vom Frankfurter Yacht Club und Herrn Wagner vom Hessischen Landesverband Motorbootsport, denen der HSeV hier ausdrücklich für die Teilnahme an des Gesprächen danken möchte, wurde ein Schreiben an das RP Darmstadt verfasst. In diesem Schreiben wurde beantragt, die Punkte G5.6-4 (Die Unterbringung von Sportbooten soll in den vorhandenen Häfen erfolgen. Neue Anlegeplätze an den Ufern der Flussläufe sollen nicht geschaffen werden) und G5.6 -8 (Die bestehenden Häfen sind in der Karte dargestellt) zu streichen.

Gleichzeitig werden die Vereine gebeten, an den RP Darmstadt einen Antrag zu stellen, worin sie ihre Bedenken zu diesem Entwurf bekannt geben. Nur die breite Masse der interessierten Vereine kann verhindern, dass dieser Entwurf so verabschiedet wird.

Unter http://www.rp-darmstadt.hessen.de/irj/RPDA_Internet?cid=3123ca6f4a94d597e82572fe219d559e finden Sie oben den Text des Entwurfs und unten die Karten in denen verschiedene Flusssufer als Vorzugs- bzw. Vorranggebiete für Natur und Umwelt ausgewiesen werden.

Der DSV meldet:

Betriebsausgaben-Abzugsverbot

Das Schleswig-Holsteinische Finanzgericht hat im Fall eines Gewerbeunternehmens mit Urteil vom 27. Mai 2009 – Az.: 2 K 40112/08 – entschieden, dass Aufwendungen für eine Regattabegleitfahrt anlässlich der Kieler Woche, an der Kunden und Geschäftsfreunde sowie Vertriebsmitarbeiter des besteuerten Unternehmens teilgenommen hatten, gemäß § 4 Abs. 5 Nr. 4 EStG nicht als Betriebsausgaben abziehbar sind. Mehr Infos hierzu auf der Homepage des DSV unter www.dsv.org .

Bundestag beschließt Haftungsbegrenzung für Vereinsvorstände

In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause hat der Bundestag am 2. Juli das Gesetz zur Begrenzung der Haftung von ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen verabschiedet. Mit diesem Gesetz wird ein neuer § 31 a in das Bürgerliche Gesetzbuch eingefügt. Danach haften zukünftig unentgeltlich oder lediglich gegen eine Aufwandsentschädigung bis zu 500,- Euro im Jahr tätige Vorstandsmitglieder dem Verein und seinen Mitgliedern gegenüber nur noch bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Mehr Infos hierzu auf der Homepage des DSV unter www.dsv.org .

CDU für sportgerechte Wasserpachten

Der sportpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Klaus Riegert, MdB, begrüßt den zwischen Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und den Wassersportspitzenverbänden erzielten Kompromiss zur Regelung der Pachten für die wassersportlich genutzten bundeseigenen Wasserflächen. Die Regelung sieht vor, dass die neuen und zum Teil deutlich erhöhten Pachten des Bundes für die durch Wassersportanlagen genutzten bundeseigenen Wasserflächen bei gemeinnützigen Wassersportvereinen mit einem Abschlag von 75% versehen werden. Sie bedarf noch der Zustimmung des Gesetzgebers beim Beschluss über den Bundeshaushalt 2010. Mehr Infos hierzu auf der Homepage des DSV unter www.dsv.org .

Berichte der hessischen Seglerjugend:

Eva Deichmann holt Eicher Laser Pokal zurück

Am 15. und 16. August wurde in Eich der Eicher Laser Pokal ausgesegelt. Nachdem Eva Deichmann aus Heppenheim im letzten Jahr einen Sieg mit viel Pech im letzten Moment vergeben hatte und punktgleich mit dem Ersten Zweite wurde, hatte sie dieses Jahr das Ziel, sich den schon vor zwei Jahren einmal gewonnenen Wanderpokal wieder zurückzuholen.

Am ersten Wettfahrttag wurde mit einiger Verzögerung wegen Flaute ein Lauf bei sehr wechselhaften Winden gesegelt. Jan Wörz vom Segelclub Gießen gewann die Wettfahrt vor Eva Deichmann.

Am folgenden Tag waren dann traumhafte Bedingungen für die Segler, es war sonnig und ein schöner recht gleichmäßiger Wind. Eva konnte bei den drei Tageswettfahrten drei Siege verbuchen und so im Gesamtergebnis den zweiten Platz streichen. „Das ist natürlich etwas ganz besonderes wenn man nur erste Plätze in der Serie hat.“, resümierte sie danach stolz. Neben dem Pokal gibt es für den Sieg viele Ranglistenpunkte, die für die Qualifikation zur Weltmeisterschaft im nächsten Jahr wichtig sind.

Sie gewann die Regatta vor dem Vorjahressieger aus Nordrhein-Westfalen, Max Brinkmann, und Max Müller vom Segelclub Eich.

Erfreulich war, dass insgesamt sechs hessische Segler teilnahmen, so konnte sich Jan Wörz über einen vierten Platz freuen, seine Schwester Karina, neu in der Laserklasse, belegte den achten Platz. Außerdem nahmen noch Philipp Lautenschläger, Darius Joppich und Philipp Schütt vom Segelverein Biblis teil. Eva Deichmann

Anm.: Alle Berichte der Jugend mit Fotos auf der Homepage des HSeV unter www.hsev.de